

Untersuchung sozialmoralischer und politischer Kompetenzen

Förderung: Eigenmittel Institut für Erziehungswissenschaft / Abt. BWT, Universität Stuttgart.

Laufzeit: 2022 - 2024

Kurzbeschreibung:

Das Konstrukt „Moralische Urteilsfähigkeit“ (sensu Kohlberg) wird als bedeutsames berufsübergreifendes Persönlichkeitsmerkmal betrachtet, das bereits in der Vergangenheit in der beruflichen Bildung vielfach Gegenstand empirischer Forschung war. Dabei fokussiert die theoretische Fundierung des Konstrukts auf die Fähigkeit, moralisch relevante Situationen kognitiv zu reflektieren.

Gegenstand der eigenen empirischen Untersuchungen waren in der Vergangenheit Fragen, auf welchem moralischen Niveau Lernende der gewerblich-technischen Berufsbildung urteilen und welchen Beitrag die „Moralische Urteilsfähigkeit“ für die Erklärung von sozialen oder religiösen Einstellungen leisten kann. Mit dem im Zeitraum 2002 bis 2016 in mehreren Wellen erhobene Datensatz (N=490) wendet sich aktuell der Blick auf den politischen Gegenstandsbereich und folgenden Fragen:

- Inwiefern liefert die moralische Urteilsfähigkeit Erklärungen für politische bzw. demokratiebezogenen Einstellungen?
- Im Kontext der „Segmentierungsthese“: Welcher situationsübergreifenden Anteil kann der moralischen Urteilsfähigkeit beim Umgang mit moralisch relevanten Fragen zugeschrieben werden?
- Zum Verhältnis zwischen Kognitionen und Emotionen und deren wechselseitiger Stimulation: Inwiefern lassen sich zwischen der moralischen und der emotionalen Entwicklung Parallelen identifizieren?

Veröffentlichungen:

Kenner, Martin (2022): Zur Anschlussfähigkeit zwischen sozial-moralischem und politischem Lernen. Florian Weber-Stein / Stine Albers / Bettina Blank (Hrsg): BuD – Bildung und Demokratisierung. Itdb Nr. 2, S. 45-48
<https://itdb.ch/index.php/itdb/issue/current>

Kenner, Martin (2022): Moralisches Denken und Urteilen als Teil politischer Kompetenz. In: Berufsbildung, 76. Jg., H 195, S. 23-26.

Kenner, M. (2024): Emotionen und Kognitionen beim Umgang mit weiterer Zuwanderung. In: Hensel, Sinia Mailin/Schade, Anja/Partetzke, M. (Hrsg.). (i.E.): *Emotionen und politische Bildung*, Frankfurt/M.: Wochenschau, i.D.

Ansprechperson: Apl. Prof. Dr. Martin Kenner